

# ***Gemeindebrief***

**der Evangelischen Kirchengemeinde**

**Tönisheide**



**Winter**

**2023 / 2024**



### „Was bleibt?“

An manchen Tagen komme ich aus dem Staunen nicht mehr heraus. Über das Tempo, mit dem sich in unserer Zeit Dinge verändern: Ansichten, Bewertungen und Meinungen. Gestern hochgelobt und gefeiert - heute fallen gelassen und morgen vergessen.

Heute teuer bezahlt und kurz nach der Garantiezeit schon im Recycling. Heute super-wichtig und morgen schon überholt.

Gestern hoch angesehen und heute nur noch nebensächlich. Da kann einen auch schon mal ein ungutes Gefühl überfallen...

Irgendwas bleibt. Wirklich? Nur was? Wir leben heute. Gut so.

Die Älteren von uns kennen auch andere Zeiten.

Unsere Kinder lernen sie erst noch kennen, ihre anderen Zeiten. Hoffentlich auch unsere, zumindest möglichst lange.

Irgendwas bleibt. Nur was? Gute Frage.

Was hat Bestand? Was bleibt?

Das „Hohelied der Liebe“ aus dem 1. Korintherbrief ist wie ein Steinbruch

für Trausprüche und Trautexte. Aber seit diesem Jahr finden Eltern in diesem Stück Bibel auch vermehrt Taufsprüche für ihre Kinder.

Liegt es daran, dass wir in einer unsicheren Zeit leben und wir unseren Kindern das Gegenteil wünschen?

Zum Beispiel das: „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“ 1. Korinther 13, Vers 13

Was bleibt?

Glaube, Hoffnung und Liebe, die bleiben.

Und Gott. Der bleibt auch.

Zum Glück! Gott sei Dank!

Um die 20 Kinder haben wir in diesem Jahr in unserer Gemeinde getauft. Wenn die ihren Führerschein machen, dann werden in unserem Land nur noch ca. 20 Millionen Menschen einer christlichen Kirche angehören – also evangelisch und katholisch zusammengerechnet. 20 von 80 Millionen...

Dreiviertel unserer Bevölkerung werden 2040 konfessionslos sein oder zu einer anderen Religion gehören. Evangelische Gemeinden und Kirchen wird's noch geben – aber halt ganz anders.



Wenn ich die Tür zu unserer schönen, kleinen und gut 750 Jahre alten Kirche aufschließe und hinein gehe, dann kann ich diese Prognosen draußen lassen. Die alten, dicken Mauern erzählen von früher.

Sie sind wie eine Tankstelle.

In dieser Kirche haben unsere Vorfahren durch die Jahrhunderte immer wieder aufgetankt.

Haben alle Jahre wieder Weihnachten gefeiert.

Und Ostern.

Weil sie wussten, was bleibt.

Weil sie wussten, dass Gottes Liebe bleibt.

Durch die Jahrhunderte haben sie sich daran erinnert. Nicht nur zur Weihnachtszeit, aber dann ganz besonders. Dass Gott bleibt. Und dass die Liebe bleibt. Dass Gottes Liebe bleibt!

Liebe Leserin, lieber Leser, erinnern Sie sich mal wieder daran. Machen Sie sich gegenseitig Mut!

Liebe Eltern und Großeltern, gebt Euren Kindern und Enkeln unseren Glauben weiter.

Erzählt ihnen, dass es wieder Weihnachten wird, weil Gott sie und uns alle liebt. Macht Euren Kindern Hoff-

nung, zeigt ihnen Eure Liebe!

Damit etwas Bleibendes bleibt.

Und damit sie voller Freude und Zuversicht ihr Leben annehmen können.

Und sich dabei erinnern – an den, der bleibt.

Gerade dann, wenn mal wieder nicht alle Pläne in Erfüllung gehen. Und wenn manches dunkle Tal versucht, uns das Licht zu nehmen...

„Fürchte dich nicht, hab keine Angst“, hat Gott uns bei unserer Taufe damals zugerufen.

365 x steht ein „Fürchte dich nicht“ oder so ähnlich in der Bibel.

Damit wir uns erinnern: an unseren „Mitgeh-Gott“, an unsere Taufe und an das, was bleibt.

Liebe Leserin, lieber Leser, Ihnen ein fröhliches Weihnachtsfest und an allen neuen Tagen im Jahr 2024 die Gewissheit, nie alleine unterwegs zu sein!

Kommen Sie gut durch den Winter!

Ihr Pfarrer Wolfhard Günther



**„Viele Gaben, ein Geist“ -  
Neues aus dem CVJM Tönisheide e.V.**

Wir aus dem Vorstand des CVJM wollen diesmal nur wenige Worte verlieren und stattdessen ein

# DANKESCHÖN

an alle weitergeben, die im vergangenen Jahr unseren CVJM unterstützt haben. Sei dies mit eigener Körperkraft, mit Worten, in Gedanken, mit einer Spende oder einem Gebet. Wir haben ein turbulentes Jahr alle gemeinsam gemeistert!

Dafür und für alles, was noch kommen mag sind wir dankbar und starten voller Zuversicht und Hoffnung in eine neues Jahr 2024.

Gottes Segen auf allen Wegen -  
euer CVJM Vorstand



## Das Krümelcafé im CVJM-Tönisheide

Unser Krümelcafé im CVJM hat wieder geöffnet. Über die Herbst- und Wintermonate öffnen sich die Türen an verschiedenen Donnerstagen für einen offenen Cafétreff. Herzlich eingeladen sind alle, die Lust auf eine Auszeit vom Alltag haben. Bei guten Gesprächen gemütlich eine Tas-

se Kaffee oder Tee trinken und ein Stückchen Kuchen essen. Kontakte knüpfen, während die Kleinen in der Spielecke Spaß haben. Die aktuellen Termine finden Sie immer auf unserer Homepage [www.cvjm-toenisheide.de](http://www.cvjm-toenisheide.de) oder Fragen Sie gerne nach unter Handy 0151 15571550.

Ihr Café-Team





## Sommerfreizeit 2023 auf Burg Largesberg

Es ist Sommer 2023 und endlich geht es wieder los. Nach drei Jahren Pause können wir wieder starten mit der Kinderfreizeit des CVJM-Tönisheide. Ein halbes Jahr haben 11 Mitarbeiter mit vollem Elan eine tolle Woche vorbereitet und organisiert. Es wurde überlegt und geplant, gebastelt, eingekauft und gepackt. Der Hänger ist bis zum oberen Rand voll und so macht sich das Vorbereitungsteam am Sonntag, den 02.07.23 auf zum Hof Largesberg.



Der Name war Programm, Hof Largesberg, ein sehr schönes Rittergut in Hessen, wurde kurzerhand zur

Burgschule umfunktioniert, in der am Montag 21 Ritterschüler\*innen einziehen konnten. Hier begann nun ihre Ausbildung zum Ritter. So schulten sie sich in Wappenkunde und Flaggenherstellung, erkundeten die Burg, um sich erst einmal einzurichten.

Am nächsten Morgen wurde dann die Ausrüstung komplettiert. Das wäre auch alles noch nicht so schwer gewesen, wenn hier nicht der alte Burggeist Leopold von Largesberg sein Unwesen getrieben hätte. Der tollpatschige Kerl hatte großen Spaß daran, alles ständig durcheinander zu bringen und zu verstecken. Trotzdem ging die Ausbildung weiter und die Schüler\*innen mussten täglich neue Aufgaben erfüllen. Hierzu gehörte es natürlich auch, die Handelswege der alten Ritter kennenzulernen und einen Schatz zu finden und zu beschützen. Gott sei Dank waren wir vor Ort, denn just ist eine Prinzessin verschwunden und die Fee Klementine bittet die Ritterschü-



ler um Hilfe. Die Prinzessin muss im Zauberwald gesucht werden. Nachdem alle das geschafft haben, werden sie selbstverständlich zum Ritter geschlagen. Gemeinsam feiern wir den Ritterschlag auf einem Mittelaltermarkt, mit Ritterturnier. Doch was ist das? Plötzlich taucht der rote Ritter auf und will die Burg zurückerobern, die ihm vor langer Zeit ein-

mal gehört hat. Als dann aber auch noch ein böser Drache auftaucht, der alle ins Unglück stürzen will, schlägt er sich auf die Seite der Burg, da er sich unsterblich in die Prinzessin verliebt hat. Der Drache wird mit allen Kräften besiegt und es kann ein großer Ritterball gefeiert werden.

Die ganze Woche war also ein voller Erfolg. Uns hat es einen riesigen Spaß gemacht, mit dieser tollen Truppe, großartigen Kindern, eine Woche im Freizeitcamp zu verbringen. Alles hat wunderbar geklappt und wir freuen uns auf eine Fortsetzung.

### Das Freizeitteam





### Besuch bei unserer „Erntedank-Oma“

Jedes Jahr zu Erntedank besuchen wir unsere „Erntedank Oma“ und bringen ihr frische Gaben aus dem Erntewagen, die wir beim Erntedankgottesdienst gesammelt haben.

Für die Kinder ist das immer eine schöne Erfahrung und auch Frau Olikosky (unsere neue „Erntedank-Oma“) hat sich sehr über unseren Besuch gefreut.

Äpfel, Birnen, Rosenkohl und Möhren wurden in ein Körbchen gepackt und dann sind wir am Dienstag nach Erntedank mit allen Kindern der Roten Gruppe losmarschiert, um die Lebensmittel zu verschenken.





## Kindergarten „Unterm Regenbogen“

Gemeinsam haben wir für Frau Olikosky das Lied „Hast du heute schon Danke gesagt“ gesungen und unser Erntekörbchen übergeben.

Nachdem wir mit den Kindern das Thema „Dankbarkeit“ in den Wochen zuvor intensiv besprochen haben, ist dieser Besuch ein toller Abschluss gewesen.

Von Frau Olikosky gab es zum Dank für unseren Besuch eine Süßigkeitenrunde und als Deko schöne, bunte, selbstbemalte Steine für die Gruppe.

Wir freuen uns schon alle auf ein baldiges Wiedersehen

„In der Wohngemeinschaft für Demenzkranke hat meine Frau ihr Lachen wieder gefunden. Ihr Umzug ist mir schwer gefallen, aber nun bin ich glücklich, sie in ihrem neuen Zuhause zu erleben.“

Dieter Neumann, 68

pflegte seine demenzkranke Frau vier Jahre zu Hause. Seit kurzem lebt sie in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft: Lebensqualität für ihn und seine Frau.

Wir schaffen neue Lebensformen für Demenzkranke: Wohngemeinschaften sind eine Alternative zum Pflegeheim für Menschen, die sich ein familienähnliches Wohnen wünschen. Gerne informieren wir Sie unter 0 20 51 800 57-0



PFLEGE ZU HAUSE  
DIAKONIESTATION  
NIEDERBERG gGmbH

Pflege zu Hause heißt Zeit zum Leben.  
[www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de](http://www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de)



**MALER-  
MEISTER  
H. D. Heinen**

**Auf der Drenk 3  
42553 Velbert**

**Tel.: 0 20 53 - 41 59 1  
Fax: 0 20 53 - 49 31 61**



- Maler- und Tapezierarbeiten
- Moderne Raumgestaltung
- Spachteltechniken
- Wickel- und Wischtechniken
- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Trockenbau
- Altbausanierung



### Erntedankgottesdienst 2023

Wer am 24. September 2023 um kurz vor 10 Uhr in Tönisheide unterwegs war, konnte schon von weitem den Klang der Kirchenglocke hören. Es war wieder einmal soweit – der Evangelische Kindergarten feierte in der Kirche seinen alljährlichen Erntedankgottesdienst.



Erntewagen, der von den Kindern mit mitgebrachten Gaben, Obst und Gemüse reich und kunterbunt bestückt wurde.

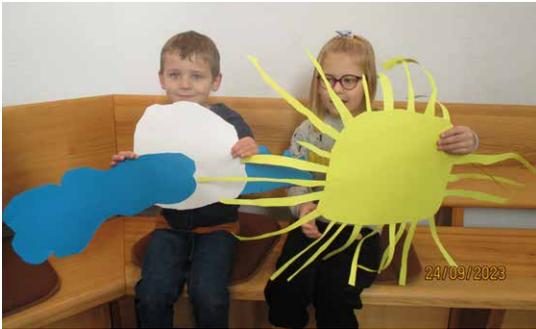
Wir haben uns nicht nur mit dem „Danken“ beschäftigt, sondern anhand der Geschichte vom Apfelbaum

Anders als sonst, wurden dieses Mal die Gottesdienstbesucher schon vor der Kirche von einem Kinderquartett und einer Erzieherin mit bunten Plakaten begrüßt und zum Gottesdienst willkommen geheißen. Die Kirche füllte sich schnell – sogar im Seitenschiff und auf der Empore saßen die Familien. Vor dem Altar stand der





## Kindergarten „Unterm Regenbogen“



festgestellt, dass Gott die Jahreszeiten, den Regen, die Sonne, den Frost und fruchtbare Erde schenkt, damit Obst, Gemüse und Getreide wachsen können.



Diese Geschichte wurde, genau wie die Kinderlieder, von den Kindern gestaltet und begleitet.

Nach dem Gottesdienst zog die bunte Schar eine Straßenecke weiter, um im Kindergarten traditionell lecker und ausgiebig zu brunchen. Bei

wunderschönem herbstlichen Sonnenschein und netter Atmosphäre ließen wir das Erntedankfest gemütlich ausklingen.

Wie in den letzten Jahren, werden die Kinder in den kommenden Tagen einige der Gaben an Nachbarn und ältere Kirchenmitglieder verteilen, um so auch das „Teilen“ und das Miteinander zu zeigen und vorzuleben.





### **Nein, es ist noch nicht Weihnachten – aber bald...**

Es ist Herbst. Weihnachten ist – gefühlt – noch weit weg, aber dann doch schneller da, als erwartet. Unser Krippenspiel-Team steht deshalb schon in den Startlöchern und freut sich auf alle

Kinder, die mitmachen möchten.

Und weil in diesem Jahr der 4. Advent auf den 24.12. fällt, beginnen die Proben schon am 26. November. Am 3. Advent feiern wir schon die Premiere.

Bitte merken Sie sich bei Interesse diese Termine vor:

26.11., 03.12., 10.12. – jew. von 10.00 - 11.30 Uhr:

Proben im CVJM

16.12. Generalprobe in der Kirche

17.12. Premiere im Gottesdienst am 3. Advent um 10.00 Uhr,

24.12. Aufführung in der Familienchristvesper um 14.30 Uhr.

Wenn Sie wissen, dass Ihr Kind Interesse hat, lassen Sie sich doch in den E-Mail-Verteiler für das Krippenspiel aufnehmen.

Dann verpassen Sie auch keine Info.

Bitte senden Sie eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten sowie Namen und Alter des Kindes an [heike.walstra-hieke@cvjm-toenisheide.de](mailto:heike.walstra-hieke@cvjm-toenisheide.de) oder an [bettina.kretzer@ekir.de](mailto:bettina.kretzer@ekir.de)

Viele Grüße

Bettina Kretzer für das Krippenspiel-Team



### **Abschied von Pfarrer Detlef Schneider**

Im Gottesdienst am Sonntag, den 1. Advent (03.12.2023), verabschieden wir uns von Herrn Pfarrer Detlef Schneider und danken ihm für seinen Dienst in unserer Gemeinde und im Kirchenkreis Niederberg. Seit 2013 hat er mich in der Gemeindegemeinschaft auf Tönisheide entlastet, auch, damit ich seit 2014 das Amt des Assessors in unserem Kirchenkreis Niederberg ausüben konnte. Außerdem war er für gemeindeübergreifende Vertretungsdienste in unserem Kirchenkreis zuständig.

Am 15. Dezember wird Herr Pfarrer Detlef Schneider eine neue Aufgabe im Kirchenkreis Trier übernehmen.

Im Rahmen eines „nicht stellungsbundenen Auftrags“ wird er dort für Vertretungsdienste – hauptsächlich in vakanten Pfarrstellen – zuständig sein.

Lieber Detlef, wir danken Dir für die gemeinsame Zeit in unserer Gemeinde und wünschen Dir für Deine neue Aufgabe von Herzen alles Gute und Gottes reichen Segen.

Pfarrer Wolfhard Günther



### **Meine Zeit auf Tönisheide von 2013-2023**

Meine Zeit in der Kirchengemeinde Tönisheide begann im Januar 2013.

Meine Arbeitsgebiete waren:

- Die religionspädagogische Begleitung des Kindergartens „unter dem Regenbogen“ (bis 2019)
- Eine Gruppe im Konfirmandenunterricht: Konfirmationen 2015, 2016 und 2018
- Wöchentliche Schulgottesdienste in der Kirche
- Ökumenischer Gesprächskreis
- Frauenhilfe bzw. Frauenkreis ab 2018
- Seniorengedächtnisfeiern, im Frühjahr und im Herbst
- Gottesdienste und Andachten am Totensonntag
- Leitung des Besuchsdienstkreises, ab 2019

Meine Besuche in der Kindertagesstätte in den Kindergruppen haben mir viel Freude bereitet. Es hat Spaß gemacht, mit den Kindern über religiöse Themen zu sprechen. Die Got-

tesdienste mit dem Kita-Team waren erstaunlich gut besucht.

Im Konfirmandenunterricht habe ich Pfarrer Günther zunächst 2015 vertreten und dann aufgrund von Krankheit seine Konfirmanden/innen 2015 konfirmiert. Danach habe ich eine eigene Gruppe bis zur Konfirmation 2016 geführt und eine weitere von 2016 bis zur Konfirmation 2018. Die Konfirmandenarbeit hat mir viel Freude gemacht. Besonders die Freizeiten in Wermelskirchen mit dem CVJM bleiben mir in guter Erinnerung: Sehr interessante Spiele, gemeinsames Lagerfeuer, Essen von Stockbrot, Gitarrenspiel und Liedersingen bei Wohlfühltemperaturen im April.

In den wöchentlichen Schulgottesdiensten haben Pfarrer Günther und ich die Kinder aus ihrem Alltag erzählen lassen und ihnen ein großes Spektrum biblischer Geschichten geboten. Doch später musste der wöchentliche Turnus fallen gelassen werden. Dann war ich für die



ökumenischen Einschulungs-gottesdienste zuständig, Pfarrer Günther für die Schulentlassungsgottesdienste. In dieser Zeit habe ich die Schulanfängergottesdienste mit Bruder Frank und Bruder Jakobus, mit Abbé Ignace und Abbé Phil gemeinsam mit der Schulleiterin Frau Emersleben und den Kindertagesstätten-Leiterinnen Frau Zeugfang-Hüttel und Frau Fritz vorbereitet.

Besonders interessiert hat mich auf Tönisheide die **Ökumene**:

Es begann im Januar mit dem Neujahrsempfang in Neviges, wo wir als evangelische Gemeinde Präsenz zeigen konnten. Es gab ein gutes Miteinander im Ökumene Kreis, indem alle Mitarbeitenden der evangelischen und römisch-kath. Gemeinden zusammenkamen.

Ein starkes Zeugnis der ökumenischen Verbundenheit waren für mich die gemeinsamen Kirchenfeste auf dem Kirchplatz. Selbst beim Aufräumen hinterher hatten wir viel Spaß.

Am 4.6.2023 beim Kleinen Ökumenischen Kirchenfest mit Abbé Thomas und Abbé Phil habe ich den Gottesdienst und die Schlussandacht mitgestaltet. Bei schönen Wetter waren viele Menschen um die Kirche St. Antonius gekommen.

Eine besondere Einladung war die Einladung von Abbé Thomas an Pfarrer Günther und mich zur Einweihung des neuen Klostergartens in Neviges am 3.7. 2023.



Pfarrer Martin Weidner, Abbé Phil und Pfarrer Detlef Schneider



Ein Parkplatz vor dem Dom musste weichen, um ein Rasenfeld zu schaffen. Darauf haben die Abbés die Besucher/Innen zu einem Glas Sekt eingeladen und eine reichhaltige Tafel mit Speisen und Getränke aufgebaut.

Abschluss des ökumenischen Jahres bildet der Tönisheider Weihnachtsmarkt. Aus einem gemeinsamen Bündchen, wird u.a. Glühwein verkauft.

Außerdem gibt es den **Ökumenischen Gesprächskreis**, den ich vor einigen Jahren von Pfarrer Günther übernommen habe.

Hier werden Texte zur Ökumenischen Bibelwoche gelesen und gemeinsam besprochen. Hermann Hennigfeld, der mittlerweile leider verstorben ist, hatte für den Kreis immer sehr interessante Ausflüge vorbereitet, wie z.B. die Fahrt zur

Bunkerkirche nach Düsseldorf und zur Essener Synagoge.

Was unseren Kreis immer wieder zusammengehalten hat, war das gemeinsame Interesse am Judentum: Wir hörten mehrere Vorträge:

- Pfarrer Frank-Ulrich Overhoff: „Die Juden in Neviges“
- Wolfgang Hüllstrung, „Erwählung Israels, Christliche Israeltheologie.“

Andererseits haben wir es uns nicht nehmen lassen über andere Religionen, besonders den Islam zu arbeiten. Im Ökumenischen Arbeitskreis haben wir abschließend eine Islamexpertin nach Tönisheide geholt und einen öffentlichen Vortrag angeboten:

Melanie Miehl, Christlich-Islamische Gesellschaft Köln: „Was wir vom Islam wissen ... (und umgekehrt)“, 2016.



In **der Seniorenarbeit** bzw. im Seniorenbesuchsdienst fing alles mit einem Stück Kuchen an: Als ich im Januar 2013 im Schnee zu meinem ersten Besuch zum Wimmersberg ging, bekam ich erst einmal einen Kaffee und ein frisch gebackenes Stück Kuchen. Ab 2019 übernahm ich dann die Leitung des Besuchsdienstkreises bestehend aus 4 Damen und mir. Verbunden hat uns die Freude für Menschen aus der Gemeinde da zu sein.

2018 hatte ich von Else Scheven die **Frauenhilfe** übernommen. Wir haben die Tradition fortgesetzt, am 1. Advent einen Gottesdienst der Frauenhilfe in der Kirche zu präsentieren. Im August 2022 habe ich mit den Frauen des Frauenkreises eine Fahrt nach Essen-Kettwig unternommen in Kombination mit einer Fahrt der Weißen Flotte Mülheim.

Besonders erwähnen möchte ich die Zusammenarbeit mit dem Posaunenchor in gemeinsamen Sonntagsgottesdiensten und bei Andachten. Wichtige Begegnungen waren Gottesdienste an Totensonntag und an Heiligabend sowie beim Seniorenadvent.

Ein besonderes Highlight war für mich der Auftritt des Posaunenchores 2019 in den Düsseldorfer Rheinterrassen für Menschen, die obdachlos sind.

Ich bedanke mich bei allen für die gute Zusammenarbeit und wünsche der Kirchengemeinde Tönisheide alles Gute für ihre Zukunft.

Detlef Schneider, Pfarrer



### **Die Bibel im Herzen, den Ball am Fuß, das Kochbuch unterm Kopfkissen**

Ich heiße Dieter Jeschke, bin 57 Jahre alt und freue mich darüber, ab dem 1. Januar als Pfarrer in Ihrer Gemeinde arbeiten zu können. Mit meiner Ehefrau Geertje und unserem Sohn Simon wohnen wir in Langenberg.

Mir ist es wichtig, dass die vielen Menschen auf Tönisheide ihre Kirchengemeinde als eine Heimat erfahren: Als eine starke und verlässliche Gemeinschaft, die offen ist für alle Menschen, die – in welcher Form auch immer – schon dazugehören und neu dazugehören wollen. Denn unsere Kirchengemeinde bietet vieles: Menschen, die Zeit haben, auch für Sie und Euch;



Einen Ort, an dem Sie und Ihr zur Ruhe kommen und neue Kräfte gewinnen;  
Gedanken, die herausfordern und Worte, die Mut machen;  
den Gott, der für alle da ist, auch für Suchende und Zweifelnde.  
Wenn Sie etwas davon bei uns suchen oder vermissen, dann sagen Sie uns bitte Bescheid.



Zu meinem bisherigen Weg:  
Ich bin geboren in Wuppertal, beheimatet im CVJM Elberfeld und war nach dem Theologiestudium Vikar und Pastor im Hilfsdienst in Wuppertal-Schöller. Nach 5 Jahren Jugendpfarrer in Essen-Heidhausen wurde ich 2000 zunächst in die Pfarrstelle nach Ratingen-Hösel und dann in die Ev.-ref. Kirchengemeinde Radevormwald gewählt.

Und nun freue ich mich auf unsere gemeinsame Zeit auf Tönisheide!

Die Bibel im Herzen, den Ball am Fuß, das Kochbuch unterm Kopfkissen:

Der erste Teil meiner Selbstvorstellung leuchtet direkt ein, der zweite und dritte Teil beziehen sich auf meine Lieblingshobbys. Das eigene Fußballspielen ist al-

tersbedingt mittlerweile etwas weniger geworden (meinen Lieblingsverein, der aber nicht in der 1. Liga aktiv ist, verrate ich beim nächsten Kirchenkaffee), und vielleicht ergibt sich ja auch einmal die Gelegenheit, etwas zusammen zu kochen, zu braten oder zu bruzzeln.

Ich freue mich darauf, Sie und Euch bald einmal kennenzulernen!

Ihr Dieter Jeschke



# SPUR

Entdeckungen im  
Land des Glaubens

# 8

**Das mit dem Glauben ist mir immer irgendwie fremd geblieben ...  
Nach allem, was ich erlebt habe, kann ich einfach nicht mehr glauben ...  
Der christliche Glaube erscheint mir recht kompliziert.  
Ich habe da so meine Fragen ...**

- Wenn es dir im Moment so oder ähnlich geht,
- wenn du dein Verhältnis zum christlichen Glauben neu überdenken willst,
- wenn du nach verständlichen Informationen über das Christsein  
und nach praktischen Zugängen zum Glauben suchst  
und mit anderen Menschen darüber ins Gespräch kommen willst,

dann laden wir dich ein zu unserem

## **Gemeindeseminar zu Grundfragen des Glaubens: „Spur 8“.**

Es erwarten dich sieben Vorträge, in denen Grundaussagen des christlichen Glaubens und grundlegende Lebensfragen miteinander verbunden werden. Daneben gibt es natürlich auch ausreichend Gelegenheit zur Diskussion und Klärung. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt. Abgeschlossen wird das Seminar mit einem Gottesdienst.



Das Seminar beginnt mit einem Schnupperabend am Sonntag,  
dem **14. Januar 2024, 18.00 bis 20.00 Uhr, in der Markuskirche.**

Nach diesem Abend kannst du dich entscheiden, ob du auch an den beiden  
folgenden Wochenenden das Seminar besuchen möchtest:

**Freitag, den 19. Januar, 19.00 bis 21.00 Uhr,**

**Samstag, den 20. Januar, 11.00 bis 17.00 Uhr**

**und**

**Freitag, den 26. Januar, 19.00 bis 21.00 Uhr,**

**Samstag, den 27. Januar, 11.00 bis 17.00 Uhr**

**Sonntag, den 28. Januar: Abschlussgottesdienst  
(Beginn nach Absprache)**

Damit wir das Seminar besser planen können, wäre es hilfreich, wenn du dich  
vorher bei uns anmeldest. Natürlich beantworten wir auch gerne Fragen im  
Vorfeld.

**Per Telefon:** 02051 / 607036 (Maret Schmerkotte),  
02051 / 81297 (Uwe Flaig)

**Per Email:** [maret.schmerkotte@kirche-velbert.de](mailto:maret.schmerkotte@kirche-velbert.de),  
[uwe.flaign@kirche-velbert.de](mailto:uwe.flaign@kirche-velbert.de)

Alles Gute und lieben Gruß von Maret und Uwe!



### „Ein Stück Gemeindeggeschichte ist verklungen“

#### Zum Tod von Rosemarie Hey

Rosemarie Hey ist tot.

Am 8. August 2023 ist sie friedlich eingeschlafen.

Sie wurde 84 Jahre alt.

Sechzig Jahre ihres Lebens hat sie mit ihrer Kirchenmusik unsere Gemeinde maßgeblich gestaltet und geprägt.

Auf der Orgelbank fing in den 1960er-Jahren alles an: sie teilte sich mit Horst Adams, dem Mitbegründer unseres CVJM-Posaunenchores, den Orgeldienst in unseren Gottesdiensten.

Und weil sie in ihrem Hauptberuf eine engagierte Vokalsolistin war, kam es, wie es kommen musste: 1974 wurde der Ev. Singkreis Tönisheide unter ihrer Leitung gegründet.

Der bereicherte von nun an unzählige Gottesdienste, Feste und Feiern.

Dabei schallte auch hin und wieder – neben virtuoser Flötentöne und überzeugter Oberstimme – so mancher Kommentar von der Orgelbank hinab zu uns, der versammelten Gemeinde.

2010 löste sich der Ev. Singkreis auf – man war gemeinsam älter geworden. „Aber zum Singen sind wir noch nicht zu alt“, das haben wohl einige damals gedacht. Und weil Rosemarie genauso dachte, sich für nichts zu schade war und unentwegt plante, traf sie sich mit eben genau diesen zum weiteren Musizieren und Gesang – das Chörchen war geboren, versammelte in den Folgejahren zahlreiche „Unentwegte“ und sollte bis 2021 Bestand haben. Nach elf Jahren hatten sie nun alle miteinander ein stattliches Alter erreicht – unsere Chordirektorin ADC und ihr Chörchen.

Fünf Jahre zuvor hat sie sich schon von ihrem geliebten Ehemann Karl-Heinz Figge verabschieden müssen. Ihr Karl-Heinz war ihr „größter Fan“ und nannte seine Rosemarie liebevoll „meine Regierung“. Nun waren sie nach 53 gemeinsamen Jahren nicht mehr im „Ehezirkus Figge-Hey“ vereint.



## Nachruf Rosemarie Hey

In den letzten beiden Jahren griffen die Lasten des Alters mehr und mehr in ihr Leben ein, bis sie schließlich am 8. August die Heimreise zu ihrem Schöpfer und Erlöser antreten konnte.

Danke, liebe Frau Hey, von Herzen ‚danke‘!

Unsere Gemeinde dankt Ihnen für Ihr Lebenswerk.

Ich werde mich immer wieder gerne an unsere gemeinsame Zeit ‚auf Tönisheide‘ erinnern. Und auch an den mit Ihrer alten Schreibmaschine verfassten Jahresplan, den ich – alle Jahre wieder – in meinem Fach fand.

Unterschrieben mit ‚Rosemarie Hey‘  
und dem Violinschlüssel für das ‚R‘ wie ‚Rosemarie‘.

Liebe Frau Hey –  
dem Herrn befohlen – Adieu!  
Ich grüße Sie zum Abschied mit  
Worten von Johann Sebastian  
Bach, die auch auf Ihrer Beerdigung  
und der Ihres Ehemannes  
zu hören waren:

*Jesus bleibt meine Freude,  
meines Herzens Trost und Saft.  
Jesus wehret allem Leide,  
er ist meines Lebens Kraft,  
meiner Augen Lust und Sonne,  
meiner Seele Schatz und Wonne,  
darum lass ich Jesus nicht  
aus dem Herzen und Gesicht.  
(„Jesus bleibt meine Freude“  
BWV 147)*



Ihr Pfarrer Wolfhard Günther



Tag/ Anlass	Tönisheide	Markuskirche
01.12.23	17.00 Uhr: <b>Adventsgottesdienst des Kindergartens</b> „Unterm Regenbogen“ in der Kirche, Pfr. W. Günther & KiTa-Team	
02.12.23	15.00 Uhr: Seniorenadventsfeier im Gemeindehaus, Pfr. D. Schneider, B. und H.-G. Berenwinkel, G. Joest, D. Wagner	
03.12.23 1. Advent	10.00 Uhr: <b>1. Advent:</b> Gottesdienst mit dem Frauenkreis, anschl. Verabschiedung von Herrn Pfarrer D. Schneider	10.30 Uhr: Team Hin- und Her-Gottesdienst für alle Generationen, mit Kitas Nord und Brunch
10.12.23 2. Advent	10.00 Uhr: <b>2. Advent:</b> Gottesdienst, Pfr. D. Schneider <b>14.00 Uhr: Alte Kirche</b> (Langenberg): Verabschiedung von Superintendent Jürgen Buchholz und Einführung von Superintendent Wolfhard Günther, sowie weiterer theologischer Mitglieder des Kreissynodalvorstandes durch den Präses der Ev. Kirche im Rheinland, Pfarrer Dr. Thorsten Latzel	10.30 Uhr: Pfr. U. Flaig mit Chor
12.12.23	19.00 Uhr: Adventsfeier der Mitarbeitenden und Freunde unserer Gemeinde	
15.12.23		



<b>Christuskirche / Gemeindehaus Oststr.</b>	<b>Dalbecksbaum</b>
	10.30: Pfr. Dr. Hasselhoff mit Abendmahl
11.00 Uhr: Pfr. M. Schmerkotte	10.30: Pfr.in M. Schmerkotte
19.00 Uhr: Jugendgottesdienst	



## Termine

Tag/ Anlass	Tönisheide	Markuskirche
17.12.23 3. Advent	10.00 Uhr: <b>3. Advent:</b> Gottesdienst mit Premiere des Weihnachtsspiels, Pfr. W. Günther	
20.12.23	08.15 Uhr: <b>Ökumen- Weihnachtsgottesdienst der Grundschule</b> , Pfr. W. Günther + Abbé Lukas, kath. Kirche	
21.12.23		16.00 Uhr: Pfr. U. Flaig Krabbelgottesdienst
24.12.23 Heiligabend Familien- gottesdienste	<b>4. Advent / Heiligabend</b> 14.30 Uhr: Familien-Christ- vesper mit Weihnachtsspiel, Pfr. W. Günther & Team	15 / 16.30 Uhr Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel Konfettis
24.12.23 Heiligabend Vesper	16.15 Uhr: Christvesper + Posaunenchor, Pfr. W. Günther	
24.12.23 Heiligabend Nacht		23.00 Uhr: Team-Gottesdienst für Nachtschwärmer
25.12.23 1. Weih- nachtstag	06.00 Uhr: <b>1. Weihnachtstag:</b> Christmette + Posaunenchor, Pfr.in S. Stute	
26.12.23 2. Weih- nachtstag		
31.12.23	17.00 Uhr: <b>Silvester:</b> Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl + Posaunenchor, Pfr. W. Günther	17.30 Uhr: Team-Gottesdienst an Tischen



<b>Christuskirche / Gemeindehaus Oststr.</b>	<b>Dalbecksbaum</b>
11.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Kitas Mitte / Süd, Pfr. M. Schmerkotte	10.30: Pfr.in M. Schmerkotte
	10.30: Pfr.in A. Kupatz, „Picasso und die Religion“
15.00 Uhr: Vikarin N. Gabisch Familiengottesdienst mit Kindermusical	15.00 Uhr: Pfr.in M. Schmerkotte und Team Familiengottesdienst
17.30 Uhr: Pfr. Dr. Hasselhoff mit Kantorei	17.00 Uhr: Pfr.in A. Kupatz
23.00 Uhr: Pfr.in M. Schmerkotte	23.00 Uhr: Pfr. i.R. Schluckebier
	10.30: Pfr.in A. Kupatz
11.00 Uhr: Singgottesdienst, Pfr. M. Schmerkotte	
23.00 Uhr: Pfr.in Maret und Pfr. Martin Schmerkotte, Jahresabschlussandacht	18.00 Uhr: Pfr.in A. Kupatz



## Termine

Tag/ Anlass	Tönisheide	Markuskirche
01.01.24	<b>Herzliche Einladung zum zentralen musikalischen Neujahrsgottesdienst um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Oststraße (neben der Christuskirche), Leitung: Pfr.in Maret Schmerkotte</b>	
07.01.24	10.00 Uhr: <b>1. Sonntag nach Epiphania</b> : Gottesdienst, Pfr. i.R. P. Gerhardt	10.30 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Dr. G. Hasselhoff
14.01.24	10.00 Uhr: <b>2. Sonntag nach Epiphania</b> : Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Dr. D. Jeschke	10.30 Uhr: Familiengottesdienst, anschl. Brunch, Pfr. U. Flaig
21.01.24	10.00 Uhr: <b>3. Sonntag nach Epiphania</b> : Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dr. D. Jeschke	10.30 Uhr: Gottesdienst, Pfr. U. Flaig
28.01.24	10.00 Uhr: <b>Letzter Sonntag nach Epiphania</b> : Gottesdienst mit (Konfi)taufen, Pfr. W. Günther	
03.02.24		10.00 Uhr: Rudis Kinderkirche
04.02.24	10.00 Uhr: <b>Sexagesimae</b> : Gottesdienst, Pfr. Dr. D. Jeschke	10.30 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfis 1, Pfr. U. Flaig, Prädikant M. Fritz



<b>Christuskirche / Gemeindehaus Oststr.</b>	<b>Dalbecksbaum</b>
15.00 Uhr: Musikalischer Neujahrsgottesdienst im Gemeindehaus Oststraße, Pfr.in Maret Schmerkotte	
	10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr.in A. Kupatz 16.00 Uhr: „Mitmach-Konzert“, KMD S. Wagner-Schluckebier
11.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. M. Schmerkotte	10.30 Uhr: Gottesdienst, Pfr.in Maret Schmerkotte
11.00 Uhr: Gottesdienst, Pfr. Dr. G. Hasselhoff	10.30 Uhr: Gottesdienst mit Taufen, Pfr.in A. Kupatz
11.00 Uhr: Musikalischer Gottesdienst, Pfr. M. Schmerkotte	10.30 Uhr: Familiengottesdienst mit der KiTa Leuchtturm, Pfr.in Maret Schmerkotte
11.00 Uhr: Gottesdienst, Pfr.in Maret Schmerkotte	10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr.in A. Kupatz



## Termine

Tag/ Anlass	Tönisheide	Markuskirche
11.02.24	10.30 Uhr: <b>Zentraler Oase-Gottesdienst</b> mit Abendmahl in der Markuskirche (Velbert) zum Sonntag <b>Estomihi</b> , Pfr. U. Flaig + Team – kein Gottesdienst auf Tönisheide	10.30 Uhr: Zentraler Oase-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. U. Flaig & Team
18.02.24	<b>15.00 Uhr: Invokavit:</b> Gottesdienst mit Posaunenchor zur Einführung von Pfarrer Dr. Dieter Jeschke, Superintendent W. Günther	10.30 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfis 2, Pfr. U. Flaig, Prädikant M. Fritz
25.02.24	10.00 Uhr: <b>Reminiszere:</b> Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor W. Stracke	
01.03.24	15.00 Uhr: <b>Weltgebetstag</b> (im Kath. Pfarrheim), Frau B. Berenwinkel & Frau Gaby Kneer	
02.03.24		10.00 Uhr: Rudis Kinderkirche
03. bis 10.03.24	<b>„Vesperkirche“ in der Ev. Kirche Tönisheide</b>	
03.03.24	15.30 Uhr: <b>Okuli:</b> Start-Gottesdienst der Vesperkirche, Pfr. Dr. D. Jeschke, Superintendent W. Günther & Team	10.30 Uhr: Gottesdienst, Pfr.in Maret Schmerkotte



<b>Christuskirche / Gemeindehaus Oststr.</b>	<b>Dalbecksbaum</b>
11.00 Uhr: Gottesdienst, Pfr. M. Schmerkotte	10.30 Uhr: Gottesdienst, Pfr.in Maret Schmerkotte
11.00 Uhr: Musikalischer Gottesdienst, Pfr. Dr. G. Hasselhoff	10.30 Uhr: Familiengottesdienst, Pfr.in A. Kupatz
15.00 Uhr: Weltgebetstag, Pfr.in Maret Schmerkotte & Team	18.00 Uhr: Jugendgottesdienst
Vorstellung der Konfirmanden, Pfr. M. Schmerkotte, Prädikant M. Fritz	10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr.in A. Kupatz



Tag/ Anlass	Tönisheide	Markuskirche
10.03.24	15.30 Uhr: <b>Laetare:</b> Abschlussgottesdienst der Vesperkirche, Pfr. Dr. D. Jeschke, Superintendent W. Günther & Team	10.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Vorstellung der Konfettis, anschl. Brunch, Pfr. U. Flaig
17.03.24	10.00 Uhr: <b>Judika:</b> <b>Taufgottesdienst,</b> Pfr. Dr. D. Jeschke	10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dr. G. Hasselhoff
24.03.24	10.30 Uhr: <b>Zentraler Gottesdienst</b> in der Apostel- kirche (Dalbecksbaum) zum <b>Palmsonntag</b> mit Eröffnung des Ostergartens, Pfr.in A. Kupatz & Team – kein Gottesdienst auf Tönisheide	
28.03.24	19.00 Uhr: <b>Gründonnerstag:</b> Passah-Mahl im Gemeindehaus, Pfr. W. Günther & Team	
29.03.24 Karfreitag	10.00 Uhr: <b>Karfreitag:</b> Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dr. D. Jeschke	
30.03.24	23.00 Uhr: gemeinsame Osternachtfeier in der Christuskirche	10.00 Uhr: Rudis Kinderkirche
31.03.24 Oster- sonntag	10.00 Uhr: <b>Ostersonntag:</b> Gottesdienst mit Posaunenchor, Pfr. Dr. G. Hasselhoff	09.30 Uhr: Osterfrühstück 10.30 Uhr: Familiengottesdienst, anschl. Ostereiersuche, Pfr. U. Flaig



<b>Christuskirche / Gemeindehaus Oststr.</b>	<b>Dalbecksbaum</b>
11.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. M. Schmerkotte	10.30 Uhr: Vorstellungsgottesdienst der Konfis, Pfr.in Maret Schmerkotte, Prädikantin M. Zimmermann
11.00 Uhr: Familiengottesdienst zum Kinderbibeltag, anschl. Buffet, Pfr.in Maret Schmerkotte	10.30 Uhr: Gottesdienst, Pfr.in A. Kupatz
	10.30.Uhr: Zentraler Gottesdienst zum Palmsonntag mit Eröffnung des Ostergartens, Pfr.in A. Kupatz & Team
19.00 Uhr: Jugendgottesdienst, Prädikant M. Fritz & Team	
11.00 Uhr: Musikalischer Gottesdienst, Pfr. M. Schmerkotte	10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dr. G. Hasselhoff
23.00 Uhr: Gottesdienst zur Osternacht, Pfr.in Maret Schmerkotte & Team	17.00 Uhr: Gemeinsames Osterfeuer an der Apostelkirche
	10.30 Uhr: Musikalischer Gottesdienst, Pfr.in A. Kupatz



## Termine

Tag/ Anlass	Tönisheide	Markuskirche
01.04.24	10.30 Uhr: <b>Zentraler Gottesdienst</b> in der Apostelkirche (Dalbecksbaum) zum <b>Ostermontag</b> , Pfr.in Maret Schmerkotte & Team – kein Gottesdienst auf Tönisheide	
07.04.24	10.00 Uhr: <b>Quasimodogeniti:</b> Gottesdienst mit Vorstellung der Konfis 2024, Pfr. W. Günther & Team	
14.04.24	10.30 Uhr: <b>Misericordias Domini</b> , Gottesdienst in der Apostelkirche: „500 Jahre Evangelisches Gesangbuch“, Pfr.in A. Kupatz – kein Gottesdienst auf Tönisheide	10.30 Uhr: Gottesdienst, Pfr. U. Flaig

## Bestattungen Küllmann

Inhaber: Udo Wagenknecht



**Erd-, Feuer, Anonyme und Seebestattungen · Überführungen · Eig. Trauerdruck  
Erledigung sämtlicher Formalitäten · Bestattungsvorsorge  
gekühlte Aufbahrungsräume zur individuellen Verabschiedung**

Im Januar 2023 haben wir das Traditionsunternehmen Bestattungen Küllmann übernommen.

Im Rahmen der Übernahme wurde auch das Grundstück an der Neustraße 7 in Velbert-Tönisheide veräußert und wird nun durch den neuen Besitzer umfassend saniert und umgebaut.

**TROTZ UMBAU  
WEITER FÜR SIE DA!**

**Auch während der Umbauphase sind wir wie gewohnt für SIE und IHRE Anliegen da. Telefonisch sind wir an 365 Tagen erreichbar und kümmern uns um IHRE Wünsche und Fragen.**



Sandra Skoruppa-Wagenknecht  
Trauerberaterin

42553 Velbert-Tönisheide  
Neustraße 7

Telefon (02053) 63 44  
Telefax (02053) 83 68 4

www.bestattung-velbert.de  
kontakt@bestattung-velbert.de



<b>Christuskirche / Gemeindehaus Oststr.</b>	<b>Dalbecksbaum</b>
	10.30 Uhr: Zentraler Gottesdienst zum Ostermontag, Pfr.in Maret Schmerkotte & Team
11.00 Uhr: Gottesdienst, Prädikant Prof. Dr. W.-U. Kellner	10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Dr. D. Jeschke
11.00 Uhr: Konfirmation, Pfr. M. Schmerkotte, Prädikant M. Fritz	10.30: Gottesdienst in der Reihe „500 Jahre Evangelisches Gesangbuch“, Pfr.in A. Kupatz predigt über das Lied „Wir wollen alle fröhlich sein“

„Gestern war ich zum ersten Mal seit drei Jahren  
wieder mit meinen Freundinnen in unserem  
Lieblingscafé.“

Edeltraut Meyer, 65  
pflegt ihren Mann seit seinem Schlaganfall. Seit kurzem erhält sie unsere  
professionelle Unterstützung.

Unsere Angebote: Pflegeberatung, Pflege zu Hause, medizinische Hilfen,  
Entlastung Angehöriger, Pflegekurse, Wohngemeinschaften für Demenzerkrankte,  
Betreuung und Begleitung, Essen auf Rädern, Haushaltshilfen  
Gerne informieren wir Sie unter 0 20 51 800 57-0



Pflege zu Hause heißt Zeit zum Leben.  
[www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de](http://www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de)



Foto: www.unrecht.de



### 75 JAHRE GEFÄNGNIS

In diesem Jahr feierte die „Evangelische Bergische Gefängnisgemeinde e.V.“ (EBGG) ihr 75-jähriges Bestehen.

Der gemeinnützige Verein engagiert sich in den drei Justizvollzugsanstalten des Bergischen Landes. Er fördert kreative und soziale Projekte, begleitet ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger und unterstützt die Arbeit der Seelsorgerinnen und Seelsorger im Vollzug. Die EBGG versteht ihre Arbeit im Sinne des christlichen Menschenbildes ohne Ansehen der Person, ihrer Taten oder des weltanschaulichen Bekenntnisses. Sie wird von den fünf Bergischen Kirchenkreisen, ihren Gemeinden sowie persönlichen Mitgliedern getragen. Auch die Ev. Kirchengemeinde Tönisheide ist Mitglied in der EBGG.

Zum Jubiläum fanden zwischen dem 14. und 26. September 2023

mehrere informative und kulturelle Veranstaltungen statt. Einige Veranstaltungen waren öffentlich, andere fanden in „geschlossener Gesellschaft“ statt. So wurde ein Förderpreis für Gefangene im Bereich „Literatur“ ausgeschrieben. Eine Ausstellung zeigte fotografische Selbstportraits jugendlicher Inhaftierter. In allen drei Vollzugsanstalten fanden Konzerte statt (u.a. mit dem Kammerchor „Amici del Canto“ und der „Jazzformation Ufermann“).

Bei einer öffentlichen Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern der Justiz wurde nach der „Sinnhaftigkeit“ des heutigen Strafvollzugsystems gefragt. Ein französischer Spielfilm erzählte auf amüsant-nachdenkliche Weise von den Möglichkeiten kultureller Arbeit hinter Gittern. Mit einem Fest- und Dankgottesdienst wurde das Jubiläum in der Stadtkirche Wülfrath gewürdigt.



## 75 Jahre Ev. Bergische Gefängnisgemeinde

Weitere Informationen über die Arbeit der EBGG finden Sie auf [www.gefaengnisgemeinde.de](http://www.gefaengnisgemeinde.de).

*Ulrike Hollander*

(Vorsitzende und Pfarrerin in der Vollzugsanstalt für Jugendliche Wuppertal-Ronsdorf)





**Vesperkirche Niederberg  
in der Evangelischen Kirche auf Tönisheide**

**Sonntag, 3. März bis  
Sonntag, 10. März 2024  
täglich von 17.00 bis 19.30 Uhr**

**„Vielfalt unterm Kirchendach“**

In der Ev. Kirche auf Tönisheide mit vielen Menschen zusammenkommen, gemeinsam jeden Tag ein Drei-Gänge-Menü essen, gekocht von unserem Koch Kai-Uwe Stachelhaus. Danach Kaffee oder Tee, Kuchen oder Brezeln genießen, alte Bekannte wiedertreffen oder neue Menschen kennenlernen, Gastfreundschaft genießen oder sich selbst einbringen, Beratungsangebote wahrnehmen, sonntags gemeinsam Gottesdienste feiern (jeweils um 15.30 Uhr), neugierig sein auf Begegnungen und besondere Erfahrungen.

Alles das ist die Vesperkirche Niederberg.

Die Evangelische Kirchengemeinde Tönisheide und der Kirchenkreis Niederberg laden dazu im März 2024 ein.

Wir freuen uns auf viele Gäste, gute Begegnungen und ein interessantes Begleitprogramm - unter anderem dürfen sich die Besucher auf einen Auftritt des CVJM-Posaunenchores Tönisheide, eine Wiederholung des Bingoabends und weitere Highlights freuen.



## Vesperkirche Niederberg

**Ab jetzt suchen wir Menschen, die aktiv mitarbeiten wollen:**

Vorbereiten, Kellnern, Spülen, Essen ausgeben und vieles mehr.

Melden sie sich gerne bei Verena Sarnoch -  
per Mail [verena.sarnoch@ekir.de](mailto:verena.sarnoch@ekir.de) oder telefonisch  
unter 0177-1448950.

Wir freuen uns über jeden und jede, der und die uns seine/ihre Zeit  
schenken möchte, ganz egal ob an einem oder an mehreren Tagen.

Beste Grüße,  
Verena Sarnoch  
Kordinatorin Gemeinwesenarbeit –  
„Heute Kirche mit anderen sein“

Büroanschrift  
Evangelischer Kirchenkreis Niederberg  
Lortzingstraße 7 - 42549 Velbert  
[www.vesperkirche-niederberg.ekir.de](http://www.vesperkirche-niederberg.ekir.de)

**BEPRO**  
Beratung und Projekte Velbert e. V.

Mitglied des Diakonischen Werkes Rheinland e. V.

das gebrauchtwarenhaus  
Kaiserstraße 23  
42549 Velbert  
Tel.: 02051 - 23 33 9  
Unsere Öffnungszeiten:  
Montag – Freitag: 9.30 – 18.00 Uhr, Samstag: 9.30 – 13.00 Uhr



### Neues vom Posaunenchor

Und wieder ist ein Jahr rum, naja fast. Es ist ja erst Mitte November, vielleicht auch schon Dezember, wenn Sie diesen Artikel lesen. Also noch genug Zeit, um Lebkuchen und Co. zu essen. Am besten, Sie machen jetzt noch einmal Ihren Mund voll, damit Sie beim Lesen nicht noch mal in die Plätzchendose greifen müssen. Falls Sie den Artikel laut an der Kaffeetafel vorlesen wollen, würde ich auf das mit dem Mund voll machen vielleicht verzichten. Zurück zum Posaunenchor. Im Sommer geht es auch bei uns immer etwas ruhiger zu. In den Sommerferien haben auch wir Pause gemacht. Falls Sie uns in der Zeit vermisst haben, bestand zu mindestens die Möglichkeit, einem kurzen Radiointerview von Jacqueline Adams und Volker Zimmermann bei Radio Neandertal zu lauschen. Zum Nachhören können Sie die Internetseite von Radio Neandertal besuchen und

nach „Himmel und Erde“ suchen. Nach sechs Wochen Sommerpause ging dann die Probenarbeit für uns weiter. Unter anderem haben wir den Begrüßungsgottesdienst der neuen Katechumenen musikalisch begleitet. Desweiteren waren wir auch außerhalb von Tönisheide aktiv. Mitte September waren wir zu Gast beim Herbstfest der Markuskirche in Velbert. Einer Einladung der Evangelische Gemeinde Düssel sind wir am Reformationstag gefolgt. Dort haben wir den Verabschiedungsgottesdienst ihrer Küsterin mit unserer Musik begleitet. Anfang November zogen wir dann gemeinsam mit St. Martin und den Kindergartenkindern der KiTa „Unterm Regenbogen“ und ein paar Tage später noch einmal mit den Kindern der Grundschule Tönisheide durch die Straßen.

Ende November steht noch der Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag bei uns auf dem Programm, bevor



dann die Adventszeit losgeht. Wobei – genau genaugenommen – hat die Adventszeit für uns schon Anfang September angefangen. Zwar noch nicht mit Glühwein und Spekulatius, auch wenn es das schon in den Geschäften gab, sondern mit den ersten Weihnachtsliedern bei etwa 20°C Außentemperatur.

Bei hoffentlich -20°C und leichtem Schneefall spielen wir dann die eingeübten Weihnachtslieder am 3. Advent bei unserer Rundfahrt in den Seniorenheimen in Neviges und Wülfrath. Ok, es darf auch gerne zehn bis fünfzehn Grad wärmer sein. Ansonsten frieren die Instrumente und die Finger doch etwas schnell ein. Aber Schnee hätte ich schon gerne. Vorher sind wir aber auch schon in der Kirche der Bergischen Diakonie Aprath zu Gast. Dort gestalten wir den Gottesdienst zum 1. Advent musikalisch mit. Am 4. Advent spielen wir in der Christvesper (16:15 Uhr) in unserer

Kirche auf Tönisheide. Und für die Frühaufsteher unter Ihnen besteht die Möglichkeit, uns noch einmal am Weihnachtsmorgen um 6:00 Uhr in der Christmette zu hören. Das für uns besondere Jahr 2023 endet dann mit dem Jahresabschlussgottesdienst (17:00 Uhr) am 31. Dezember.

Ein kleiner Ausblick noch ins Jahr 2024: Am 28.04.2024 feiern wir unser 69. Jahresfest mit einem Festgottesdienst in der evangelischen Kirche auf Tönisheide. Markieren Sie sich das Datum schon mal in Ihrem Kalender. Sie sind herzlich eingeladen. Und bevor ich Sie jetzt noch unnötig lange davon abhalte, beherzt in die Dose mit den Weihnachtplätzchen und den Marzipankartoffeln zu greifen, wünsche ich Ihnen noch eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Übergang ins neue Jahr.

Pascal Hindenburg



## **Tönisheider CaféTreff im Gemeindehaus oder in der Kirche**

An folgenden Sonntagen laden wir Sie von 14.30 - 16.30 Uhr herzlich ein, bei Selbstgebackenem, Kaffee und Tee einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen:

03.12.2023

07.01.2024 Weihnachtslieder singen

04.02.2024

Im März ist Vesperkirche

07.04.2024

Hans-Georg und Bärbel Berenwinkel

## **Herzliche Einladung zum Frauenkreis – alle zwei Wochen, mittwochs von 15.00h – 17.00h im Gemeindehaus**

10.01.2024

24.01.2024

07.02.2024

21.02.2024

06.03.2024: Vesperkirche ab 17.00h

20.03.2024

17.04.2024

Kontakt über Pfarrer Dr. Jeschke.



## Anmeldung

- max. **2** Tische für Sa. **oder** So. können pro Person (ab 14 J.) **telefonisch** reserviert werden
- Tischmiete: 12,00 EUR + 1 Kuchen **selbstgebacken**
- insgesamt **90** Tische an einem Wochenende
- weitere Infos: Handy 0151 15571550



# *Kindertrödelmarkt*

## Termine 2024

### Trödelmarkt

16./17.03.2024

09./10.11.2024

samstags 14.30 - 17.30 Uhr

sonntags 11.30 - 15.00 Uhr

### Anmeldung

26.02.2024

08.10.2024

Samstag und Sonntag unterschiedliche Verkäufer

IM CVJM-TÖNISHEIDE EV.GEMEINDEHAUS,  
KUHLENDÄHLER STRASSE 34, 42553 VELBERT



### getauft wurden...

Maja Elaine Berkhahn  
Tuuli Isabella Egemann  
Lina Marie Raphael  
Ida Marie Kopp  
Charlotte Marie Vogt

Carla Spieker  
Marlen Louise Kachel  
Julian Samuel Kachel  
Oskar Viehweger



### getraut wurden...

Christopher und Sarah Berkhahn, geb. Treibert  
Tobias Kürten und Janette Baron  
Dominik und Alina Nimz, geb. Bittcher



### beerdigt wurden...

Heinz-Peter Röser,  
74 Jahre

Gerhard Lückerrath,  
70 Jahre

Ulrich Büscher,  
79 Jahre

Wolfgang Rohleder,  
82 Jahre

Lotte Niederdrenk,  
82 Jahre

Ingrid Schulz,  
75 Jahre

Margot Hanel,  
90 Jahre

Rosemarie Hey,  
84 Jahre

Bruno Glinski,  
96 Jahre



### **Bethelsammlung vom 22. bis 23. Januar 2024**

Es ist wieder so weit: wir sammeln Altkleider für die „Von Bodelschwinghschen Anstalten Bethel“. Im Erdgeschoss des Gemeindehauses (Kuhlendahler Str. 34) können Sie von **Montag, den 22. Januar bis Dienstag, den 23. Januar (jew. von 9.00h-18.00h)** Ihre Kleidersäcke abgeben. Bitte spenden Sie nur tragbare Kleidung, keine verschlissenen Kleidungsstücke bzw. Lumpen. Denn Bethel verkauft Ihre Spenden für kleines Geld an Bedürftige.

Weitere Informationen:

[www.brockensammlung-bethel.de](http://www.brockensammlung-bethel.de)

[www.bethel.de](http://www.bethel.de)

**Herzliche Einladung  
zum Ökumenischen Gesprächskreis –  
Am letzten Montag des Monats,  
von 19.30h – 21.00h im Gemeindehaus**

29.01.2024

26.02.2024

25.02.2024

29.04.2024

Kontakt über Pfarrer Dr. Jeschke.



## Bergische Diakonie

**Zentrale Angebotsberatung** zu allen ambulanten und stationären Angeboten der Bergischen Diakonie für Kinder, Jugendliche, Familien, Menschen mit psychischer Beeinträchtigung und Senioren, ☎ 0202 2729-600.

Terminabsprachen und telefonische Beratung: Mo.–Do. 08:30-16:30, Fr. 08:30-15:30 Uhr

**Soziale Dienste Niederberg (SDN)**, Abteilungsleitung: Sandra Buchholz ☎ 02051 2595-202

**Fachstelle Sucht (SDN)**, Wolfgang Stelzer, Oststr. 38, 42551 Velbert, ☎ 02051 2595-215

**Jugend und Familie, Kinder, Bildung, Schule (SDN)**

Tanja Kosin, ☎ 02054 9245-12

**Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit psych. Beeinträchtigung**

Frances Kosellek, Oststr.38, 42551 Velbert, ☎ 02051 2595-181

**Wohnungslosenberatung / Betreutes Wohnen für Wohnungslose**

Janina Bierig, Oststr. 38, 42551 Velbert, ☎ 02051 2595-272

**Schuldner- und Insolvenzberatung**

Ralf Schwarzbach, Oststraße 38, 42551 Velbert, ☎ 02051 2595-232

**Tafel Niederberg**

Tanja Högström, Mettmanner Str. 53, 42549 Velbert, ☎ 02051 4170042

**Standort Velbert:** Mettmanner Str. 53, Velbert; Jeden Dienstag:12:00-14:00 Uhr

**Standort Velbert:** Mettmanner Str. 53, Velbert, Jeden Donnerstag: 12:00-14:00 Uhr

**Standort Velbert:** (Abendtafel) Mettmanner Str. 53, Velbert, jeden Freitag: 17:00-18:30 Uhr

**Hauslieferung:** Jeden zweiten und vierten Samstag im Monat.

Anmeldung und weitere Informationen erhalten Sie über das Tafel-Büro, Mettmanner Str. 53, 42549 Velbert, Tel.: 02051 4170042

**Velberter Stadtlotsen:** Ehrenamtliche unterstützen und begleiten geflüchtete Menschen in Velbert, Kontakt: Sara Fischer, ☎ 02051 2595-278

**Stadtteilzentrum Langenberg,** Tanja Kosin Donnerstr. 1, 42555 Velbert, ☎ 02052 9245-12

**Stadtteilzentrum Neviges,** Mareike Bierig, Lohbachstr. 30, 42553 Velbert, ☎ 02053 4253-11

---

**Betreuungs- und Vormundschaftsverein der Bergischen Diakonie Aprath e.V.**

Karin Aderholz-Franke ☎ 02051 2595-132, Frank Schöppgens, ☎ 02051 2595-252  
Oststr. 38, 42551 Velbert



## Gesucht - gefunden!

### **Die Pfarrer**

Dr. Dieter Jeschke  
Tel. 02053 / 839818 + 0157 / 536 61 946  
E-Mail: dieter.jeschke@ekir.de  
Wolffhard Günther, Superintendent  
Lortzingstr. 7, 42549 Velbert  
Tel. 02051 / 965414  
Kuhldahler Str. 34 A  
Tel. 02053 / 63 93, Fax 02053 / 4934075  
E-Mail: wolffhard.guenther@ekir.de

### **Das Gemeindebüro**

Susanne Günther, Heike Walstra-Hieke  
Kuhldahler Str. 34  
Tel. 02053 / 69 84 , Fax 02053 / 83 97 92  
E-Mail: toenisheide@ekir.de  
Bürozeiten: Montag 9-12 Uhr /  
Donnerstag 15-18 Uhr

### **Unsere Gremienbegleiterin im Evangelischen Verwaltungsverband Mettmann- Niederberg**

Beatrix Zarembo, Tel. 02104 / 97 01 165  
E-Mail: beatrix.zarembo@ekir.de

### **Die Küsterin**

Rosalie Zech  
Neustraße 13, Tel. 0157 / 741 70 979

### **Der Kindergarten „Unterm Regenbogen“**

- ökumenisches Familienzentrum auf  
**Tönisheide**  
Leitung: Ulrike Fritz  
Schubertstr. 21, Tel. 02053 / 61 56  
E-Mail: ev.kita-niederberg-untermregen-  
bogen@ekir.de

[www.familienzentrum-toenisheide.de](http://www.familienzentrum-toenisheide.de)

### **Der Friedhofsgärtner**

Wilbert Hager  
Kuhldahler Str. 6  
Tel. 02053 / 8 00 00, Fax 02053 / 83 97 70

### **Das Presbyterium**

Pfarrer Wolffhard Günther, Vorsitzender,  
Kuhldahler Str. 34 A, Tel. 02053 / 63 93  
Hans-Georg Berenwinkel, Baukirchmeister,  
Kantstr. 97, Tel. 02053 / 66 77  
Gudrun Joest, Friedhofskirchmeisterin,  
Jägerstr. 14 (Neviges), Tel. 02053 / 2230  
Bettina Kretzer, Reiger Weg 28, Tel. 02053 /  
424399  
Marcel Petersen, Nevigeser Str. 291,  
Tel. 0151 / 744 01 205

Katja Schwätzler, Stellvertretende Vorsitzende,  
Schubertstr. 26A  
Frank Seiler, Finanzkirchmeister, Sperberstr. 9  
(Velbert), Tel. 02051 / 63995  
Heike Walstra-Hieke, Theodor-Körner-Straße  
17A, 42553 Velbert, Tel. 0151 / 155 71 550

### **Die Organistin**

Petra Kubernus, Rheinlandstr. 32, 42549  
Velbert, Tel. 02051 / 25 53 48

### **Der CVJM-Posaenchor**

Dirigentin: Jacqueline Adams, Tel. 0177 / 324  
66 29, jacqueline.adams@gmx.de Proben:  
jeden Montag von 19.00 - 21.00 Uhr im Ge-  
meindehaus.

### **Der Singtreff „Sing mit – Mach mit“**

Dirigentin: Petra Kubernus, Rheinlandstr. 32,  
42549 Velbert, Tel. 02051 / 25 53 48  
Proben: jeden Dienstag um 18.00h in oder  
neben der Kirche

### **Der Frauenkreis (vormals Frauenhilfe)**

Treffen: alle 14 Tage mittwochs von 15.00h-  
17.00h im Gemeindehaus.  
Kontakt: Pfr. Dr. D. Jeschke

### **Der CVJM**

CVJM-Büro: Kuhldahler Str. 34,  
Tel. 02053 / 6845  
Pädagogische Mitarbeiterin:  
Heike Walstra-Hieke, Tel. 0151 / 155 71 550  
Erster Vorsitzender des CVJM-Tönisheide:  
Konstantin Weismüller, Voßkuhlstr. 6,  
42555 Velbert, Tel. 0176 / 477 10 273

### **Bankverbindung der Ev. Kirchengemeinde Tönisheide**

IBAN: DE85 3506 0190 1010 5140 17  
BIC: GENODED1DKD  
KD-Bank Dortmund

[www.ev-kirche-toenisheide.de](http://www.ev-kirche-toenisheide.de)

[www.cvjm-toenisheide.de](http://www.cvjm-toenisheide.de)

[www.cvjm-posaunenchor-toenisheide.de](http://www.cvjm-posaunenchor-toenisheide.de)

[www.evangelisches-niederberg.de](http://www.evangelisches-niederberg.de)

### **Die Gemeindebrief-Redaktion:**

**Pfr. Wolffhard Günther,**  
**Pfr. Detlef Schneider,**  
**Pfr. Dr. Dieter Jeschke, Ulrike Fritz,**  
**Heike Walstra-Hieke, Laura Vogelskamp,**  
**Pascal Hindenburg**

# anders einkaufen

NACHHALTIG SOZIAL FAIR

Die haben ja alles -  
Kleidung, Möbel,  
Elektro, und vieles  
mehr... wow!



## Das Gebrauchtwarenhaus

Kaiserstr. 23, 42549 Velbert, Tel. 0 2051 - 23 339

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 9.30-18.30 Uhr, Sa. 9.30-16.00 Uhr

[www.dasgebrauchtwaren.haus](http://www.dasgebrauchtwaren.haus)

# DAS GEBRAUCHT- WARENHAUS

Das Gebrauchtwarenhaus

ist eine Einrichtung der  Beratung und Projekte Velbert e.V., Mitglied im Diakonischen Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.



Folgen Sie uns auf  
Facebook und Instagram